

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 6

Samstag, den 26. Juli 2014

Nummer 07/2014



**Nachlese 14. Internationale
Folklorelawine und
9. Drebkauer Brunnenfest
28./29.06.2014**

Lesen Sie dazu auch auf den Seiten 6, 7 und 8



Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 10
Glückwünsche & Jubiläen	Seite 13
Kirchliche Nachrichten	Seite 14
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 16
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 22
Anzeigen	Seite 23

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

**Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am
Samstag, 30.08.2014**

Redaktionsschluss ist am Freitag, 22.08.2014

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Wichtiger Hinweis!

Werte Bürger, wir weisen nochmals darauf hin, wenn Sie Texte und Fotos liefern, dann bitte die Fotos separat mit senden, nicht bearbeiten und nicht in die Dateien mit einfügen. Markieren Sie lediglich im Text, welches Foto an welche Stelle eingearbeitet werden soll. Die Bearbeitung der Bilder erfolgt durch uns. Damit gewähren Sie uns und Ihnen eine bessere Qualität der Fotos zum drucken.

Ihre Stadtverwaltung Drebkau und Ihre Druckerei

Veranstaltungs-Tipps - Juli/August 2014

26.07.2014	20.00 Uhr	Sommernachtsparty im Biergarten Hartnick OT Siewisch
01./02.08.2014	-	Sportfest auf dem Sportplatz im OT Casel
02.08.2014	15.00 Uhr	Dorffest in Auras
02.08.2014	10.00 Uhr	Fahrradausflug im Rahmen des Sportfestes der SG Kausche
01./02.08.2014	-	Sportfest auf dem Sportplatz im OT Kausche
10.08.-02.11.2014	-	Sommerausstellung 2014 – „Tier und Landschaftsmalereien in Öl“ von Wolfgang Zakel – Verkaufsausstellung Museum „Sorbische Webstube“ Drebkau
09.08.2014	15.00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“ – „Alte Garage Nr. 55“
14.-17.08.2014	-	Deutsche Meisterschaften Zweispänner/WM-Sichtung Einspänner/Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg - Fahrsportzentrum Drebkau/Raakow
16.08.2014	10.00 Uhr	Preis-Skat – „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
16.08.2014	16.00 Uhr	Darts-Turnier „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
16.08.2014	08.30 Uhr	Steinitzer Treppe – RTF-Radrundfahrt – RSC Cottbus
16.08.2014	14.00 Uhr	Musiknachmittag im Park Koschendorf
30.08.2014	-	Parkfest am Gutshof OT Jehserig
30.08.2014	18.30 Uhr	Nachtangeln am Vereinsgewässer Restloch Casel, Angelverein OG Jehserig 52 e.V.

Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche/Jugendfeuerwehr Drebkau/Siewisch

08.08.2014	19.00 Uhr	Ausbildung – OTS „Schweinemast Löschen“ Ortswehr Drebkau/Kausche
22.08.2014	19.00 Uhr	Ausbildung – „Wasserentnahme offene Gewässer“ Ortswehr Drebkau/Kausche

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.: 035602/562-12 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Stadtbibliothek Drebkau - Was ist im Angebot?

Für jeden etwas:	Kinderbücher (auch Hartpappen für Kindergartenkinder), Hörspielkassetten, Jugendbücher, Romane, Fachliteratur, CD-ROM.		
Was kann ich tun?	Bücher ausleihen, einfach hinsetzen und schmökern, sich mit Freunden treffen und gemeinsam etwas auswählen oder Spiele spielen...		
Was darf ich nicht tun?	Essen, trinken, sehr laut sein und mit schmutzigen Händen kommen.		
Was kostet das?	Aufnahmegebühr:	Kinder und Jugendliche	0,50 Euro
		Erwachsene	2,50 Euro
	Jahresbeitrag:	Kinder und Jugendliche	0,50 Euro
		Erwachsene	2,50 Euro
		Rentner, Arbeitssuchende Sozialhilfeempfänger Arbeitslosenhilfeempfänger Schwerbeschädigte	1,50 Euro
Wie kann ich mich anmelden?	Einfach mit den Eltern in die Bibliothek kommen.		
Wann ist geöffnet?	Dienstag :	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Mittwoch :	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	
	Donnerstag :	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
	Freitag :	09.00 Uhr – 12.00 Uhr	

Die Bibliothek Leuthen ist montags von 13.00 Uhr – 16.30 Uhr geöffnet.

Die AG Lesemäuse wird im September in Abstimmung mit der Schule beginnen.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.



Museum Sorbische Webstube Drebkau - Serbska tkajarska špa Drjowk

Am Markt 10, 03116 Drebkau / Drjowk, Tel: 035602 22 159

E-Mail: sorbische-webstube-drebkau.de

Öffnungszeiten: Donnerstag, Freitag und der 1. Sonntag im Monat, 13-17 Uhr oder nach Vereinbarung

Verkaufsausstellung vom 10.08. bis 02.11.2014 „Tier- und Landschaftsmalerei“ von Wolfgang Zakel

Ab dem 10. August 2014, ab 14 Uhr ist im Museum Sorbische Webstube Drebkau die diesjährige Sommerausstellung „Tier- und Landschaftsmalerei“ vom schorbuser Maler und Geflügelzüchter Wolfgang Zakel zu sehen. Der engagierte 67-Jährige malt - frei nach der „do-it-yourself“-Technik des bekannten Amerikaners Bob Ross - farbenfrohe Fantasie-Landschaften und Tierbilder in Öl auf Leinwand.

Seine Leidenschaft für die Geflügelzucht spiegelt sich besonders in seinen Tierbildern wider, deren Inspirationsquelle sein heimischer Geflügelpark ist. Dieser ist Heimat für mehrere Gänse- und Entenarten aus aller Welt, die er nicht nur mit Hingabe pflegt, sondern die einen ebenso großen Platz in seinem Herzen einnehmen, wie die Malerei. Das ist ein guter Grund nicht nur Ölbilder Zakels auszustellen, sondern auch Fotografien seiner geflügelten Schützlinge zu zeigen.

Sportfest der interkulturellen Vielfalt

Auf dem Vereinsgelände des SG BW Schorbus e.V. fand am 14.06.2014 in Zusammenarbeit durch die Sozialarbeiterin der Stadt Drebkau, dem SG BW Schorbus e.V., der Jugendinitiative VTC Drebkau, den örtlichen Vereinen und dem Kreissportbund Spree Neiße e.V. das Sportfest der interkulturellen Vielfalt und somit **1. Inklusionsportfest inkl. Kinder- und Vereinsfest** statt. Gefördert wurde die Veranstaltung durch die Aktion Mensch.

Nach den Begrüßungsworten von Herrn Dusel (Behindertenbeauftragter des Landes Brandenburg) und Frau Wagschal (Integrations- und Behindertenbeauftragte des Landkreises Spree Neiße) und dem Bürgermeister Herrn Dietmar Horke eröffnete der Vorsitzende der SG BW Schorbus Herr Sobek das Inklusions- und Kinderfest.

Neben einem Fußballturnier, konnten sich die Besucher auch aus verschiedenen ambulanten oder stationären Einrichtungen, wie beispielsweise der GPWO, dem BWS Spremberg oder dem Umgebende Schorbus an den verschiedenen Sport- und Spielstationen kostenfrei austesten. Dabei ging es nicht darum die persönlichen Bestleistungen von den Teilnehmern

herauszufordern, sondern um das Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap zu fördern.

Für ein angemessenes Rahmenprogramm sorgten die interkulturellen Trommler „Homeless“, die Sängerin Manuela Loewa, sowie die Line Dancer aus Forst.

Ein Dank gilt allen Helfern, Unterstützern und Institutionen die sich beim Inklusionsportfest eingebracht haben.



Kreisjugendlager der Jugendfeuerwehren Pfingsten 2014

36 Grad und es wird noch heißer... Das könnte das Motto des diesjährigen Kreisjugendlagers gewesen sein. Das traditionelle Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Spree-Neiße-Kreises fand in diesem Jahr bei heißen Temperaturen in der Stadt Guben statt. Natürlich nahmen auch 10 Jugendliche der Stadt Drebkau daran teil. Nachdem wir am späten Freitagnachmittag angereist waren und unsere Schlafplätze in den Zelten bezogen hatten, hieß es: „Jugendfeuerwehren Achtung!“. Beim Eröffnungssappell wurden alle 350 Teilnehmer vom Kreisjugendwart und einigen Ehrengästen herzlich begrüßt. Nach einer Stärkung beim Abendbrot konnten wir den ersten Abend mit Volleyball oder Fußball spielen ausklingen lassen. Nach dem Wecken mit „Guten Morgen liebe Sorgen“ standen am Samstag einige Workshops auf dem Programm. So fuhren wir am Vormittag zum Flugplatz Drewitz und schauten uns die dortige Feuerwehr an. Nach dem Mittagessen ging es dann zur Firma Dussmann. Hier konnten wir miterleben wie Schläuche repariert und Atemschutzgeräte befüllt werden.



Das war für alle sehr interessant. Zurück im Zeltlager wurde die große Hitze durch den Einsatz des Gubener Tanklöschfahrzeuges „bekämpft“. Bei einer tollen Wasserschlacht konnten wir uns alle etwas abkühlen. Nach dem Abendessen stiegen wir dann in unsere Feuerwehrkleidung und es ging zum Orientierungslauf. Mit viel Trinken und einer großen Portion Mückenspray bewaffnet, ging es quer durch Guben. Ruhig und diszipliniert absolvierten wir die 9 Stationen. Dazu gehörten Erste Hilfe, ein Wissenstest, der Löschangriff nass und Knoten binden. Weiterhin mussten versteckte Gegenstände im Gebüsch gefunden, andere in einem Sack ertastet sowie wasserführende Armaturen gekuppelt werden. Die zum Teil sehr langen Wartezeiten an den Stationen konnten wir mit allerlei Neckereien gut überbrücken. Dass wir eine besonders kreative Gruppe waren, bewiesen wir, indem wir uns an jeder Station mit einem Reim anmeldeten. Spät nach Mitternacht kamen wir dann erschöpft aber doch zufrieden wieder im Zeltlager an.



Der Sonntagvormittag stand dann auch im Zeichen großer Hitze, die wieder nur mit einer Wasserschlacht „bekämpft“ werden konnte. Das fanden auch die Kameraden der Jugendfeuerwehr Jehserig toll, die uns an diesem Tag besuchten. Am Nachmittag absolvierten wir dann die Lagerolympiade. Hier trotzten wir der Hitze mit allerlei Wasserspielen. So absolvierten wir das Wissensquiz im Pool,

brachten einen Luftballon mit der Kübelspritze zum Platzen und spielten Fußball mit D-Schläuchen. Trocken kamen wir von keiner Station zurück. Beim Kreativteil am Abend ging es dann darum unsere Gruppe vorzustellen. Hier kamen wieder unsere „Reim-Experten“ zum Einsatz. Mit insgesamt 9 selbst geschriebenen Reimen präsentierten wir die Jugendfeuerwehr Drebkau. Eine gelungene Vorstellung!



Am Montag ging es dann ans Aufräumen und Abbauen der Zelte bevor wir zum Abschlussappell antraten. Hier wurden die besten Gruppen mit Pokalen geehrt und auch die Jugendflammen Stufe 1 und 2 wurden vergeben. Insgesamt war es für alle ein tolles langes Wochenende. Wir freuen uns schon auf das nächste Kreisjugendlager 2015 in Forst.

Jugendfeuerwehr Stadt Drebkau

1. Leute, Leute hört gut her,
ab Morgen gibt es diesen Reim nicht mehr.
Jugendfeuerwehr Drebkau das sind wir
und deshalb stehen wir heute vor euch hier.
2. Aus 5 Jugendfeuerwehren haben wir hier eine gemacht,
ansonsten hätte es keinen Spaß gemacht.
Kinderfeuerwehren haben wir sogar 2,
die waren zum Reinschnuppern heut auch dabei.
3. Beim Stadtleistungsvergleich waren wir auch,
am meisten Spaß macht der 5 x 80 m Lauf.
Wobei, Gruppenstafette und Löschangriff,
keiner kann sagen dass es schliff.
4. Für eine Jahresabschlussfeier gingen wir auch noch später raus,
Kino und Pizza waren ein Schmaus.
Alle waren gern dabei,
aber irgendwann war leider auch dies vorbei.
5. Der Auftritt beim großen Jubiläum von Greifenhain,
da wollten wir auch dabei sein.
Zur Show ein Löschangriff in kurzer Zeit,
das war ein Akt von Schnelligkeit.
6. Ebenso wie in Siewisch auch,
da stand keiner auf dem Schlauch.
Dies hat so geklappt wie wir es wollten
und alle haben das gemacht, was sie sollten.
7. Traditionshalber machen wir mit Spremberg einen Orientierungslauf,
gute Laune nehmen wir hierbei in Kauf.
Mehrere Kilometer über Stock und Stein,
so sollte ein Orientierungslauf sein.
8. Im Juni kommt noch die Kreismeisterschaft,
wir drehen es so, dass das Wetter passt.
Die Leistungsspanne absolvieren wir in Casel – genau
das gehört auch zu Drebkau
9. Von uns Drebkauern war es das schon,
wir hoffen, dafür von euch keinen Hohn.
Guten Abend, gute Nacht
nach uns wird das Licht ausgemacht.

Stadtleistungsvergleich der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Am Sonnabend, den 10.05.2014 fand auf dem Sportplatz in Casel der Stadtleistungsvergleich der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau statt. Insgesamt starteten 5 Mannschaften der Jugendfeuerwehren, 2 hochmotivierte Kindermannschaften aus Greifenhain und Jehserig sowie 8 Männer-Mannschaften aus den Ortswehren. In der Disziplin „Löschangriff-nass-Männer“ gewannen die Kameraden der Ortswehr Siewisch.

Hier nun die Ergebnisse in den einzelnen Wettkampfdisziplinen:

Löschangriff – nass – Männer		Wertung	Wertung 2013
		in sec.	in sec.
1. Platz	Ortswehr Siewisch	0:35:56	0:34:41
2. Platz	Ortswehr Drebkau/Kausche	0:36:74	0:35:91
3. Platz	Ortswehr Jehserig	0:37:28	0:36:43
4. Platz	Ortswehr Casel	0:38:92	0:45:23
5. Platz	Ortswehr Greifenhain	0:41:58	0:43:87
6. Platz	Ortswehr Leuthen	0:43:96	0:38:40
7. Platz	Ortswehr Laubst	0:45:41	0:46:11
8. Platz	Ortswehr Schorbus	1:01:12	0:31:65

Löschangriff – nass – der Jugendfeuerwehren

Jungen Altersklasse 10 – 14

1. Platz	Greifenhain-Schorbus	0:47:28
2. Platz	Drebkau-Siewisch	0:51:36
3. Platz	Jehserig	0:52:46

Jungen Altersklasse 15 – 17

1. Platz	Greifenhain-Schorbus	0:40:59
2. Platz	Drebkau-Siewisch-Leuthen	0:42:04

Pokalwertung der Jugendfeuerwehren

Jungen Altersklasse 10 – 14

1. Platz	Greifenhain-Schorbus
2. Platz	Drebkau-Siewisch
3. Platz	Jehserig

Jungen Altersklasse 15 – 17

Drebkau-Siewisch-Leuthen
Greifenhain-Schorbus



Foto: Ralf Hauptvogel

Allen Siegern einen Herzlichen Glückwunsch! Vielen Dank an die Kameraden der Ortswehr Casel für die Organisation der Verpflegung der hungrigen Mäuler. Aber auch ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Mannschaften für ihr gezeigtes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Stadtleistungsvergleiches.

Menzel-Neumann
Leiterin des Bau-, Haupt- und Ordnungsamtes

Neues aus dem Steinitzhof

Passend zum „Steinitzer Bergmannstag“ konnten dank der freundlichen Leihgeber stolze 104 Bergmänner aus dem letzten Jahrhundert im Haus A ausgestellt werden. Des Weiteren werden derzeit 13 Bilder aus der Staffel „Steinitzer Ansichten“ des bekannten Heimatmalers Reinhard Döbler im Saal des Hauses B gezeigt. Die beiden Ausstellungen können neben der „Steinitzer Treppe“ täglich – außer montags – in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ab 11.00 Uhr besichtigt werden. Übrigens, eine neue Ausstellung ist ab Mitte August 2014 vorgesehen. Sie wird eine Erweiterung der bereits gezeigten Mineralien beinhalten. Es sollen große Museumsstufen aus verschiedenen Mineralsammlungen gezeigt werden.



Foto: Gerd Buchholz

Ein Spielplatz zum Toben neben der überdachten Terrasse lässt den kleinen Gästen ihren freien Lauf. Eltern und Großeltern können bei Kaffee, Kuchen und Eis entspannen.

Das Team des Steinitzhofes freut sich auf Ihren Besuch.

Kontakt: Telefon 035602/526708

Impressionen der 14 Internationalen Folklorelawine und des 9. Drebkauer Brunnenfestes

Von Volkmar Küch, Artikel aus Lausitz am Sonntag vom 29.06.14

Lawine rollt durch Drebkau Folklore-Tanz und Farbenpracht aus 14 Ländern

Das Drebkauer Brunnenfest hat gestern durch die Folklorelawine einen kunterbunten Anstrich aus 14 Ländern erhalten. Von Belgien bis Zypern reichte das Alphabet der Teilnehmer-schar, am weitesten waren die Indonesier gereist. Mit seiner 14. Auflage machte das Festival der Weltkultur zum ersten Mal in der Stadt zwischen Cottbus und Senftenberg Halt. Bürgermeister Dietmar Horke führte den Einzug der bunten Schar gemeinsam mit Brunnenfee Christin im Cabriolet an.

Moderator Christian Matthée wusste zu berichten, dass die Bühne von Lübbenau am Freitag an einem Punkt ein wenig ermüdete – so haben sich die Tänzer ins Zeug gelegt. Zwar haben die Drebkauer Bretter voll durch gehalten, doch auch hier war der Druck der Künstler nicht geringer. Gleich zu Beginn machten die Schotten klar, dass Dudelsackmusik große Emotionen wecken kann, und nicht nur, weil zumeist Männer in Rücken sie machen. Als auf besagten Instrumenten „We will rock you“ (Queen 1977) erklang, waren die Tanzmädchen ihren klassischen Trachten entstieg und landeten nun in schrillen Kostümen einen Publikumserfolg. Damit brachten sie das Ensemble der Ukraine aber kaum in Verlegenheit. Schließlich traten hier die Besten der 350 Mitglieder zählenden Truppe an und begeisterten mit akrobatischen Tanzeinlagen. So spannte sich der Reigen von Vortrag zu Vortrag. Die Drebkauer und ihre Gäste, darunter aus der polnischen Partnerstadt Czerwiensk, zeigten Bewunderung für die herausragenden Leistungen der zumeist jungen Talente. Die jüngsten waren übrigens wiederum aus Schottland: Logan und Carren, beide gerade mal drei Jahre alt.

Neben der Beziehung der Folklorelawine zur gastgebenden Stadt ist der Kontakt der Teilnehmer untereinander bemerkenswert. Da klatschen die jungen Leute anderer Länder Beifall auf dem Busplatz, als die Dudelsackmusikanten bei einem Ständchen ihre Instrumente stimmen. Da lassen sich die lettischen Tänzerinnen zum Fototermin von ihren russischen Ensemble-Kolleginnen einladen. Da tollt eine ausgelassene Truppe auf der Wiese vom Steinitzhof und macht sich auf diese Weise für die kommende Aufführung warm. Und wie auf Kommando steigen alle 400 in die Busse und rollen lawinenartig zum nächsten Auftritt.



Gut gefüllt empfängt Drebkau auf dem Marktplatz der Stadt die 14. Internationale Folklorelawine.



Folklore einmal anders: We will rock you – gespielt auf Dudelsäcken und getanzt in irren Kostümen vom schottischen Ensemble.



Gemeinsamer Fototermin von russischen (l.) und lettischen (r.) Künstlern.



Moderator Christian Matthée präsentiert die jüngsten Lawine-Mitglieder: Logan (M.) und Carra, beide drei Jahre, kommen aus Schottland.

Nowy Casnik vom 16.07.2014 Nr. 29 / Seite 8

Wunderschöne Folklore aus der ganzen Welt

Die „Lawine“ hatte in Drebkau ihre erfolgreiche Premiere (Horst Adam)

3 Tage erlebte die Niederlausitz herrliche Volkskultur aus der ganzen Welt. Vom 27. bis 29. Juni „wälzte“ sich die 14. Internationale Folklore-lawine von Lübbenau nach Drebkau und anschließend nach Senftenberg. 14 Gruppen und Ensembles mit über 400 Tänzern, Sängern und Musikern aus 3 Kontinenten begeisterten etwa 6 bis 7 Tausend Zuschauer. Überhaupt zum ersten Mal hielt sie in dem Städtchen Drebkau. Der Casnik war bei dieser Premiere dabei...

Drebkau ist auf dem Gebiet der Kultur bereits viele Jahre international - mit der großen Ausstellung mit über 2500 bunten Ostereiern aus etwa 60 Ländern der ganzen Welt in der Sorbischen Webstube Drebkau. Am letzten Samstag im Juni (28.) konnten nun endlich so viele liebe Gäste aus der ganzen Welt in der Stadt begrüßt werden, wie noch nie zuvor. Aus Schottland, der Ukraine, Lettland, Moldawien, Belgien, Tschechien, Indonesien, Weißrussland, Türkei, Polen, Russland, Holland, Zypern und Chile sind sie hierhergekommen, um den Leuten ihre lebendige Volkskultur zu zeigen. Zuerst haben sie sich mit einem Umzug durch die Stadt vorgestellt, und dann über 6 Stunden lang auf der Bühne vor der Kirche auf verschiedene Weise getanzt, gesungen und musiziert und das in verschiedenen Sprachen und immer schöneren Volkstrachten. So, wie auch seit 8 Jahren, führte dieses Mal wieder Christian Mattheé als bekannter und beliebter Radio- und Fernsehmoderator des rbb - auch für das Sorbische Programm - mit viel Geschick durch das Programm und stellte dem Publikum einzelne Gruppen vor. Allen spendete das Publikum - die Verantwortlichen zählten über den ganzen Tag um die 3000 Zuschauer - kräftig und mit ganzem Herzen Beifall. Den Schotten mit ihren Dudelsäcken, die bereits zum 11. Mal an der Lawine teilnehmen, ebenso, wie den Belgiern und Holländern, die in ihren Tänzen verschiedene bäuerliche Arbeiten auf dem Hof und den Feldern vorstellten. Ein besonderer Leckerbissen war der Auftritt des indonesischen Ensembles „SMA Negeri 28“, in dem die jungen Tänzerinnen in sehr bunten Trachten und barfüßig Folklore aus den verschiedensten Gegenden dieses asiatischen Landes vorführten. Die Gruppe aus der Stadt Lakatamia brachte aus Zypern die Kultur der dort ansässigen Griechen mit. So wie überall, lobten die drebkauer Zuschauer besonders die Ensembles aus Russland, Tschechien, der Ukraine, Weißrussland, Lettland und Moldawien. Nicht nur deshalb, weil sie auf hohem Niveau und mit viel Temperament tanzten - nicht nur traditionelle Tänze, sondern auch moderne - sondern deshalb, weil sie zeigten, dass in diesen Ländern Kinder und Jugendliche die Folklore mit großer Freude pflegen.

Die Stadt Drebkau und ihre Einwohner - vorweg Bürgermeister Dietmar Horke - waren wirklich sehr gute Gastgeber. Bessere, als der Eine oder Andere bis dahin dachte. Viele, viele Leute halfen alles vorzubereiten. Die Stadt war schön geschmückt, und der bunte Markt mit Manchem für Klein und Groß passte gut zu der Lawine. Richtig war auch, alles mit dem Brunnenfest und der Wahl der Brunnenkönigin zu verknüpfen, das eigentlich erst im September stattfindet. Gesagt werden muss, dass der Markt mit der Kirche und den historischen Häusern eine schöne Kulisse bildete für die bunte Weltfolklore. Nicht zuletzt gehört ein Dank an die Einwohner von Drebkau und Umgebung, die bis zum Schluss blieben!

Nur Schade, dass sie jetzt in Drebkau leider lange warten müssen, bis die Lawine wieder zu ihnen rollt. Schade!

Großes Bild oben: Aus dem Baltikum, aus Lettland, kam das Ensemble „Gaida“ aus der Hauptstadt Riga in die Lausitz. Das waren alles sehr junge Leute und in Volkstrachten zeigten sie auch moderne Tänze.

Bild links: Der ganze Markt voller fröhlicher Leute - so etwas hat Drebkau noch nicht erlebt.

Bild rechts: Die tschechische Folkloregruppe „Jaro“ hat etwas sehr lustiges vorgestellt: 3 Männer spielten auf einer Geige!

Dies und Das (Rechte Seite Kasten)

Aus Czerwiensk auch dabei

Schon viele Jahre hat die Stadt Drebkau eine gute Partnerschaft mit der Gemeinde Czerwiensk in Polen. Die Leute aus Czerwiensk wurden eingeladen nach Drebkau und haben hier die Lawine erlebt. Schon davor suchte man im Internet danach, wer aus Polen im Programm auftreten wird. Das war der Chor „Złoty Łany“ aus der Gemeinde Żagan. Das war insgesamt das erste Mal in 14 Jahren, dass bei der Lawine ein großer Chor sang.

Freude für einen Studenten aus Indonesien

Unter den vielen Zuschauern aus Drebkau war ein Student aus Djakarta in Indonesien. Dieser reist gerade durch Europa und verweilt gerade in Deutschland. Hier erfuhr er, dass bei der Lawine ein bekanntes

Ensemble aus Indonesien tanzen wird, aus seiner Heimat. Das ist es klar, dass er sich gleich nach Drebkau begab und begeistert von allem war - nicht nur von "seinen" (Landsleuten).

Bild: Sehen sie nicht schön aus, die Mädchen aus Indonesien in ihren bunten Trachten?

Insgesamt 35.000 Kilometer

Mit Bussen und Flugzeugen begaben sich die Ensembles aus 14 Ländern auf den zum Teil ziemlich langen Weg in die Niederlausitz. Insgesamt 35.000 km waren sie unterwegs, unter ihnen die Indonesier schon fast 15.000 km (allein).

Hier zankten sie nicht... (Artikel unten)

Eingeladen zur diesjährigen Lawine waren auch Gruppen und Ensembles aus Ländern, die zurzeit nicht gerade die besten Freunde sind. Das gilt besonders für Russland und die Ukraine, aber ebenso für Moldawien, Weißrussland, Lettland und Polen, die sich in den Ukraine-Russland-Konflikt einbezogen fühlen und auch Angst haben.

Auf der Lawine sprach man nicht offiziell von der unliebsamen Situation, aber in den Gedanken mancher war sie sicher dabei. Die Gruppen aus diesen Ländern - zum Großteil Kinder und Jugendliche - haben sich hier in der Lausitz gut vertragen, haben fröhlich zusammen gefeiert und sich beraten - so wie alle Teilnehmer aus der ganzen Welt. Das zeigt aufs Neue, dass solcher Zank, solcher Groll (Hass) zwischen Staaten und Leuten von Politikern und ihren Helfern geschürt wird. Aber nicht von den einfachen Leuten, die davon nichts haben und das auch nicht wollen. Sie wollen im Guten zusammenleben und sich freuen - so wie bei der Lawine. Es war richtig, dass die verantwortlichen Politiker in Forst und Senftenberg gerade diese Ländern eingeladen haben in die Lausitz zu kommen. So hatte die Lawine nicht nur große kulturelle, sondern auch politische Bedeutung.

Bild links: Einer der jüngsten Tänzer des russischen Ensembles...

Bild rechts: ... und ein Solist des ukrainischen Ensembles „Radist“, das mehr als 350 Mitglieder von 5 bis 19 Jahren hat.

Bild ganz rechts unten:

Wer als Fremder nach Drebkau kommt, muss auf jeden Fall die bekannte Ausstellung mit über 2.500 Ostereiern aus der ganzen Welt besuchen. Das haben die Mitglieder der Ensembles auch getan. Jede Gruppe erhielt dabei auch ein schönes Geschenk - sogar bemalte sorbische Ostereier. Auch die Tänzerin aus Holland, die daheim selbst fleißig Ostereier sammelt. Roswitha Baumert und Katalin Poraczki aus der Sorbischen Webstube übergaben es ihr.

8 MIAZYHARODNA FOLKLORNA LAWINA

Kšasna folkloro ze celego swěta
„Lawina“ jo měta w Drjowku swóju wuspěšnu premjeru

TO A DRUGE
Zy Czerwienska tuka prěta...
Wjacy so studency z Indonesije...
Drebowcym 25000 kšasnych...
How njejsu se grakali...

DANKE - für die zahlreiche Unterstützung während der Folklorelawine und des Drebkauer Brunnenfestes!

Sowohl der „Tag des Kennenlernens“, welcher erstmals im Steinitzhof stattfand, als auch die Folklorelawine und das Drebkauer Brunnenfest haben gezeigt, dass die Stadt Drebkau sich als guter Gastgeber nicht zu verstecken braucht. Die Aufnahmen zeigen eine bunte Vielfalt an Trachten Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, Freude, große Erwartungen und Ausgelassenheit.

Die vielen Helfer im Hintergrund und unsere Kulturpartner die Firmen aus der Region sowie private Spender haben es ermöglicht, dass so eine großartige Veranstaltung nach Drebkau kommen konnte und das traditionelle Drebkauer Brunnenfest bereicherte.

Alle Sponsoren und Helfer finden Sie auf der Homepage der Stadt Drebkau www.drebkau.de.

P. Loewa
SG ÖA/Kultur/Tourismusförderung/Sport- und Jugendeinrichtungen



Hoheitlicher Besuch am Sonntag im Park des Schlosses Greifenhain.
Fotos: Jens Hoppstock und Volkmar Küch



Brandenburgtag 2014 in Spremberg

Die Ortswehr Schorbus der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau bei einer Vorführung der Zusammenarbeit der Retter im Land Brandenburg.

Am 5. und 6. Juli 2014 durfte die Stadt Spremberg den Brandenburg-Tag ausrichten. Im Festbereich C stellten sich die ehrenamtlichen Organisationen der Rettungsdienste im Land Brandenburg vor. Die Stände des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Johanniter Unfallhilfe (JUH), des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), der Wasserwacht, des Technischen Hilfswerkes (THW) und der Feuerwehr wurden von zahlreichen Gästen besucht.

Im Rahmen dieser Vorstellung wurde eine Einsatzübung durchgeführt. In dieser wurde u.a. das Zusammenwirken der unterschiedlichen Hilfs- und Rettungsorganisationen demonstriert. In Anwesenheit des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Herrn Dr. Dietmar Woidke und des Innenministers Herrn Ralf Holzschuher durfte die Ortswehr Schorbus ihre Leistungsfähigkeit demonstrieren. Der stellvertretende Stadtbrandmeister Thomas Richter hat als Einsatzleiter die Kräfte von Feuerwehr, THW und Johanniter-Unfall-Hilfe koordiniert.

Eine gelungene Übung, die unserem Ministerpräsidenten und dem Innenminister gezeigt hat, wie gut alle Retter im Land zusammenarbeiten.

Ralf Hauptvogel
Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau



Brandenburgtag in Spremberg 2014

Stadt Drebkau präsentierte sich am 05. und 06. Juli im Festbereich D „Sorben und Wenden“

Froh darüber, dass wir mit unserem Stand ein schattiges Plätzchen auf dem Gelände erhascht hatten, konnten an beiden Tagen für die Stadt fruchtbringende Gespräche mit Gästen geführt, Beiträge für Rundfunk und Fernsehen gedreht und Bühnenauftritte der 9. Drebkauer Brunnenfee Bärbel organisiert werden. Spontan offenbarte die neue Mitarbeiterin des Museums, Frau Poraczki, am Sonntag ihr Können und bereicherte das Bühnenprogramm der Festbühne D mit beeindruckendem sorbischem Gesang zu Gitarrenklängen. Ingrid Standke zeigte in der sorbischen Tracht vor allem den zahlreichen neugierig gewordenen Kindern, wie Garn zu „Gold“ gesponnen wird. Roswitha Baumert und Heidrun Zocher zeigten die Kunst des Verzieren von Eiern nach sorbischer Tradition und waren ein beliebter Anziehungsmagnet neben der Drebkauer Hoheit. Die Präsentation über unsere zahlreichen kulturellen Veranstaltungen und historischen sowie neuen Attraktionen und Angebote in unserer Stadt, die Informationstafeln und Auslegungsmaterialien aus unserer Region, rundeten den gelungenen Informationsstand der Stadt ab. Während eines Rundgangs auf dem großen Festgelände wurde unsere Fee unverhofft auf die Freilichtbühne gebeten, um beim Radio B2 im „Schlagerkaffee“ mitzuwirken.

Ein großes Dankeschön geht an das Museum „Sorbische Webstube“ Drebkau – Frau Baumert, Frau Poraczki, Frau Zocher und Frau Standke - sowie das Team des Bauhofes der Stadt Drebkau und Konrad Standke, die uns tatkräftig beim Auf- und Abbau des Standes unterstützten, an Herrn Schulze – Bürgerhaus Kausche -, für die spontane Hilfeleistung bei der Bereitstellung von Stehtischen und an Herrn Scholsching – Rasthof Domsdorf -, für die entsprechenden Hussen sowie an die 9. Drebkauer Brunnenfee Bärbel.

Abschließend kann gesagt werden, dass der Stand der Stadt Drebkau großen Anklang bei den Gästen fand. Wir bedanken uns bei den Spremberger Gastgebern. Das Programm auf dem Festgebiet hat super schöne Eindrücke und Gespräche bei uns hinterlassen.

P. Loewa

SB ÖA/Kultur/Tourismusförderung



Nichtamtliche Mitteilungen OT Drebkau

Der Ortsbeirat Drebkau lädt ein

Anlässlich des 100. Jahrestages „Beginn des ersten Weltkrieges“ laden wir alle interessierten Bürger zu einer kurzen Feierstunde am Denkmal der gefallenen Bürger unserer Stadt ein. Ein weiterer Anlass ist die Wiederherstellung und Weihe des Denkmals. Dank der Bemühungen des Ortsbeirates und insbesondere der Spenden von Bürgern unserer Stadt, konnte das nach 1945 geschändete Denkmal wieder originaltreu hergerichtet werden.

Beginn: 01.08.2014 10.00 Uhr vor dem Gedenkstein Marktplatz Drebkau

Dieser Tag ist in der gesamten Bundesrepublik Deutschland ein Gedenktag.

Der Ortsbeirat Drebkau

Kinder-, Jugend- und Schulnachrichten

SCHIEBELL-GRUNDSCHULE DREBKAU

So sehen Sieger aus!

Am 05. Juli 2014 fand im Verkehrsgarten Welzow der Vorausscheid zum Landesauscheid „Bester Radfahrer“ statt. Wilhelmine Nakonz, Lena Stelzer, Amin Ben Jazia, Tim Richter und Luis Ackermann stellten für unsere Schiebell-Grundschule die Mannschaft. Erst schwitzten wir bei sommerlichen Temperaturen über den theoretischen Test. Danach folgten die praktischen Fahrübungen, die wir mit viel fahrerischem Können meisterten. Als Lohn unserer Bemühungen konnte unsere Mannschaft überglücklich den Ausscheid als bester Radfahrer gewinnen. Da dies für uns nicht reichte, gewann Tim Richter auch noch den Titel „Bester Radfahrer“ in der Einzelwertung. Er darf nun am Landesauscheid am 13. September 2014 in Potsdam teilnehmen.



Wir danken unserer Lehrerin Frau Waldmann für die gute Vorbereitung im Vorfeld sowie unserer Klassenlehrerin Frau Richter, als tatkräftige Begleiterin und Unterstützerin sowie den Organisatoren des Vereins für Verkehrserziehung Welzow e.V. für den tollen und erfolgreichen Vormittag.

Luis Ackermann, Klasse 4

statt. Beide erhielten die Medaille, die Ehrenurkunde, eine große Brezel sowie mehrere Sachgeschenke. Musikalisch begleitet wurde die Ehrung von den Schülern der Musikschule Fröhlich unter Leitung von Frau Reichenbach. Dass so viele Gäste anwesend waren, freute uns besonders.

Anschließend fuhren alle Schüler, Lehrer sowie die Vorschulgruppe der Kita „Zwergenhaus“ Greifenhain mit Bussen nach Steinitz zum Drei-Seiten-Hof. Zuerst begeisterte die Jüngeren das abwechslungsreiche lustige Zirkusprogramm von Frau Petzold. Bei den anschließenden Wanderungen mit der Zwischenstation Steinitzer Treppe erfuhren wir viel Interessantes. Herr Duwe, Herr Wilk und Herr Klante führten die Gruppen und erzählten Spannenden und Wissenswertes. Fast alle waren mutig und bestiegen die Steinitzer Treppe und genossen die Aussicht in die Umgebung. Wer wollte, konnte auch eine Fahrt mit der Seifenkiste machen. Herr Bartusch wartete geduldig auf Groß und Klein. Das gemeinsame Mittagessen aus der Gulaschkanone schmeckte allen gut. Mit Sport und Spiel auf dem herrlichen Gelände des Drei-Seiten-Hofes klang unser Fest aus.

Wir bedanken uns besonders bei Frau Berndt, Herrn Bartusch, Herrn Duwe, Herrn Klante und Herrn Wilk, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung so toll unterstützten. Ebenso danken wir allen Sponsoren ohne deren finanzielle Unterstützung vieles nicht möglich gewesen wäre.

Richter, Rektorin



Schiebellfest 2014



Traditionell feierten wir am 24. Juni 2014 unser Schiebellfest. Alle Klassen gingen von der Schule aus zur Schiebellhalle auf den Drebkauer Friedhof. Dort ehrten wir unseren Schulgründer General von Schiebell. Johanna Ruppenstein und Tim Reimann legten das Blumengebinde nieder. Danach fand die Auszeichnung der zwei besten Schülerinnen der Klassenstufe 6

- Sophie Eschenhorn und
- Juliet Serгон

Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende

Das Schuljahr 2013/14 ist nun zu Ende. Alle Schülerinnen und Schüler genießen die wohlverdienten Ferien. Im Schulhaus ist es ruhig, denn die Bauarbeiten sind seit einigen Monaten auch beendet. Die letzten Tage und Wochen waren wie immer ereignisreich für Schüler und Lehrer. Neben Wandertagen, Klassenfahrten und Abschlussfesten gab es viele weitere Höhepunkte. So führten wir in den Flexklassen unseren ersten gemeinsamen Vorlesewettbewerb durch. Nach Vorausscheiden in den jeweiligen Klassen stellten 8 Mädchen und Jungen ihr Können in unserer Aula unter Beweis. am Ende siegte Luka Thienelt aus der Flex 3.



Auch die Mathematikolympiade war für unsere Flex-Kinder eine Herausforderung. In der Jahrgangsstufe 1 belegte Samantha Schan den ersten Platz und der Jahrgangsstufe 2 war Edda Pohle die Beste.

Am 1. Juli fuhr die ganze Schule nach Welzow ins Freibad. Auch wenn an diesem Vormittag die Sonne leider wenig schien, war es dennoch ein schöner Tag. Fast alle trauten sich ins Wasser (20°). Bei Sport und Spiel und beim Eis- oder



Pommesessen vergingen die Stunden schnell. Am vorletzten Schultag fand unser Talentefest statt. Frau Hötzel führte durch das vielseitige Programm. Musikalische Beiträge, Tanzeinlagen, Sketche sowie sportliche Darbietungen ernteten viel Beifall. Besonders großen Applaus erntete das lustige musikalische Märchen Rotkäppchen, welches Schüler der 6. Klasse zeigten.

Am letzten Schultag verabschiedeten wir unserer Sechsklässler mit einem kleinen Programm.

Traditionell zeichnete unser Schulförderverein zwei besonders aktive Schüler aus. Das waren Johanna Ruppenstein und Tim Reimann. Bei der Verabschiedung floss auch so manche Träne. Im Anschluss erhielten alle anderen Schüler ihre Zeugnisse. Fast alle waren zufrieden und starteten gut gelaunt in die Ferien.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern, den Lehrern und allen Mitarbeitern erholsame und erlebnisreiche Ferien.

Richter
Rektorin

Nachrichten aus der KITA „Sonnenschein“

Ein ereignisreiches Vorschuljahr in der KITA „Sonnenschein“ geht nun zu Ende, und wir wollen noch einmal zurückblicken und die Erinnerungen hochleben lassen.

Wir 26 Vorschulkinder und unsere beiden Erzieherinnen haben wieder einmal viel miteinander gelacht, gespielt, getobt und gelernt. Viele tolle Lernprojekte, wie z.B. „Das Waldprojekt“, „Mein Körper“, „Mein Lieblingsbuch“, „Sport“ oder unsere „monatlichen Kochstunden“, haben wir gemeinsam gestaltet und zum Teil auch mit vollem Körpereinsatz zu Ende gebracht.

Wir konnten auch viele Gäste in unserer Vorschulgruppe begrüßen, von denen wir eine Menge gelernt haben. So z.B. beim Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter, bei der Verkehrsschule mit der Polizei, in der Musikschule Fröhlich und von Tante Hilde, die uns gezeigt hat wie man ein Märchenbuch richtig durchschüttelt.

Auch die Feste haben wir gefeiert, wie sie fallen. Oma-Opa-Tag, Weihnachten, 2x Fasching, Zampern, Vogelhochzeit, 26 Kindergeburtstage, den Lachwichteltag, den Kindertag und das Kinderfest unter dem Motto „Sport Frei“. Bei der Gestaltung und Durchführung von Programmhöhepunkten konnten wir immer auf unsere Kinder und Eltern zählen. Vielen Dank für die Unterstützung!!!

Unsere letzte große Party war das Zuckertütenfest am 20.06.2014.

Schon am frühen Morgen fuhren wir mit dem Zug nach Senftenberg. Dort besuchten wir die Festung und mussten feststellen, dass dort wundersame Dinge vor sich gingen. Ein hinterhältiger Baron trieb dort sein Unwesen und wollte die Festung stürmen. Aber nicht mit uns! Wir waren bereit die Festung zu schützen und wurden kurzerhand zu kleinen Festungssoldaten und Musketieren ausgebildet. Kaum waren wir in unsere Uniformen geschlüpft, da ging es auch schon los. Hufeisen werfen oder Schießpulver-Fass-Rollen waren da noch die einfachen Aufgaben, danach mussten wir das Festungstor bewachen. Und als die Festung dann endlich wieder sicher war, feierten wir unsere Heldentaten mit einem Salutschuss aus der Kanone. Der absolute Höhepunkt an diesem Vormittag aber war der wohlverdiente Lohn aus der königlichen Schatzkiste, denn jeder kleine Festungssoldat erhielt 3 Goldtaler.

Nachdem wir unser Picknick auf der Festungsmauer beendet hatten, suchten wir uns noch eine kleine Eisdiele, in der wir uns etwas abkühlen konnten. Und dann ging es mit dem Zug zurück in die KITA. Hier wurden wir mit einer ganz tollen Kaffeetafel überrascht, welche die anderen Erzieherinnen sehr liebevoll und mit allerfeinsten Überraschungen dekoriert haben.

Ab 17 Uhr ließen wir es dann richtig krachen, wir feierten zusammen mit unseren Eltern das nahende Ende der schönen Kindergartenzeit. Zuerst „verzauberten“ wir unsere Muttis und Vatis mit einem kleinen Programm, indem wir noch einmal Lieder, Gedichte, Tänze und Zaubertricks aus 5 Jahren Kindergarten vorführten. Danach stürmten wir den Grillstand und das Buffet, welches durch unsere Eltern köstlich hergerichtet wurde. Ein Höhepunkt folgte dem anderen. Denn plötzlich stand ein echter Zauberer auf der Freifläche. Er hatte sogar seinen Zauberelefanten „Schlaubi“ mitgebracht und begeisterte nicht nur unsere



„Kleinen“, sondern auch die „Großen“ Gäste. Anschließend hieß es selbst aktiv werden, und so spielten wir das altbekannte Kinderspiel „Komm mit, Lauf weg“ in einer leicht abgewandelten Form. Jetzt spielten nämlich unsere Muttis und Vatis die Hauptrolle, denn sie mussten uns Kinder Huckepack tragen. Was für ein Spaß! Aber dann,... dann hörten wir plötzlich ein Knattern in der Ferne. Wir konnten es nicht glauben. Da kam doch tatsächlich die „Wilde Hilde“ auf ihrer grünen Schwalbe angebraust und überbrachte uns die Nachricht, dass die Zuckertüten nicht mehr weit sind.

Plötzlich tauchte am Rande der Freifläche das Zuckertütenmobil auf, ein riesiges Quad mit buntgeschmücktem Hänger, vollgeladen mit unseren Zuckertüten, und begleitet von unseren Erzieherinnen. Im Konfettiregen erhielten wir unsere liebevoll gebastelten und gefüllten Zuckertüten.

Bevor es aber zum Auspacken der Zuckertüten nach Hause ging, gab es noch einen letzten Höhepunkt. Denn wir ließen diesen tollen Tag bei einer spektakulären Feuershow ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei allen Eltern, den Erziehern, bei Frau Pohle, der Feuerwehr, der „Wilden Hilde“, bei Herrn Klug und Frau Petzold, bei Frau Schreiber, bei Familie Bresching, dem Grillmeister und allen anderen fleißigen Helfern und Unterstützern bedanken.

Es war ein fantastischer Tag!!!

Zelten mit der Klasse

Am 19.06.2014 brachen wir, die Schüler der 5. Klasse, gemeinsam mit Frau Bank, Sophie Frankowski, Herrn Unger und unserer Klassenlehrerin Frau Wichote mit dem Fahrrad zu unserer ersten Klassenfahrt nach Burg zum „Kneipp- und Erlebnis – Campingplatz“ auf.

Mit viel Enthusiasmus traten wir um 8.30 Uhr unsere Tour von der Schule aus an. Gleichzeitig transportierten Herr Haidan und Herr Kuhle unser schweres Gepäck zum Zielort. Nach unserer Ankunft bauten wir gemeinsam unsere Zelte auf, was schon einiges Können abverlangte. Erst als alle fertig waren und sich etwas erholt hatten, fuhren wir an den Hafen zum Mittagessen.

Unser nächstes Ziel war der Irrgarten. Anschließend ging es weiter zum Biberhof. Das ist eine Art Bauernhof, der viele Tiere besitzt, z. B. Biber, Ponys, Fische, Hühner, Schweine, Häschen und vieles mehr. Nach langem Schauen fuhren wir zurück zum Campingplatz. Zwischendurch gönnte sich jeder von uns noch ein leckeres Eis. Zum Abend brauchte uns Frau Unger Nudeln mit Tomatensoße, die uns sehr gut geschmeckt haben. Danach veranstalteten wir noch ein kleines Talentfest, wo einige tanzten, sangen oder Fahrradtricks zeigten.

Am nächsten Morgen brachten uns Frau Fiedermann und Frau Nowick Frühstück. Gestärkt und einigermaßen ausgeschlafen fuhren wir zurück nach Leuthen. Es war eine tolle erste Klassenfahrt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern, die sich die Zeit und die Mühe gemacht haben, uns zu unterstützen.

Die Klasse 5

Besuch im Medienhaus der Lausitzer Rundschau

Den Freitag, den 27. Juni 2014, nutzten wir, um noch einmal auf Tour zu gehen. An diesem Tag besuchten wir anstatt des alltäglichen Schulbesuchs, das Medienhaus der RUND-SCHAU. Auf dem Stundenplan stand eine spannende Verlagstour.

Nach der Begrüßung auf dem Hof durch die Tourguides und einer kurzen Erläuterung, was uns an diesem Tag erwartet, wurde uns zunächst das Haus vorgestellt. Anschließend wurde uns die Online- und die Blattredaktion in der vierten Etage des Hauses gezeigt. Von dort ging es noch eine Etage hinauf zur Abteilung der Blattplanung und anschließend ins Druckereigebäude zum hauseigenen Post- und Briefservice RPV.

Auch die Druckerei schauten wir uns an. Neben der Druckmaschine sahen wir die Druckplattenherstellung, das Lager und die Farben.

Im Anschluss daran konnten wir selbst kreativ werden und eigene Texte verfassen.

Die Zeitungsmacher der Klasse 5

Grundschule Leuthen



Geburtstage und Jubiläen

*Der Bürgermeister gratuliert..***OT Casel**

03.08.2014	60 Jahre	Detlef Franzen
03.08.2014	78 Jahre	Ursula Richter
09.08.2014	76 Jahre	Christel Dobke
10.08.2014	60 Jahre	Wolfgang Schwarz
13.08.2014	74 Jahre	Karl-Heinz Weis
17.08.2014	93 Jahre	Luise Bihler
30.08.2014	73 Jahre	Vera Kempe
30.08.2014	70 Jahre	Klaus-Dieter Noack
31.08.2014	80 Jahre	Luci Koßlick

OT Domsdorf

05.08.2014	78 Jahre	Gerhard Pinnow
23.08.2014	65 Jahre	Werner Lubatsch
30.08.2014	62 Jahre	Margret Buder

OT Drebkau

02.08.2014	76 Jahre	Helga Lukas
03.08.2014	79 Jahre	Edith Jänchen
04.08.2014	87 Jahre	Irene Hanisch
04.08.2014	65 Jahre	Christa Tschisgale
05.08.2014	72 Jahre	Erika Standke
07.08.2014	62 Jahre	Bruno Krämer
08.08.2014	60 Jahre	Martina Ortlieb
10.08.2014	82 Jahre	Margot Schneider
11.08.2014	78 Jahre	Erika Grafe
11.08.2014	71 Jahre	Gerhard Mende
13.08.2014	92 Jahre	Helene Kunze
14.08.2014	87 Jahre	Erika Engelmann
17.08.2014	66 Jahre	Sabine Brendel
19.08.2014	61 Jahre	Wilfried Brauer
19.08.2014	71 Jahre	Renate Malinski
19.08.2014	66 Jahre	Ingrid Standke
19.08.2014	61 Jahre	Werner Stephan
20.08.2014	83 Jahre	Eberhard Rühle
22.08.2014	73 Jahre	Elli Nasdall
26.08.2014	68 Jahre	Helmut Schneider
27.08.2014	72 Jahre	Gerhard Schade
28.08.2014	94 Jahre	Dora Wilk
29.08.2014	61 Jahre	Wilfried Döbeler
29.08.2014	67 Jahre	Gudrun Firmer
29.08.2014	81 Jahre	Gerhard Wiesner
30.08.2014	66 Jahre	Karin Theuß

OT Greifenhain

01.08.2014	81 Jahre	Meta Scholtka
02.08.2014	79 Jahre	Herbert Scholtka
15.08.2014	91 Jahre	George Fikke
24.08.2014	65 Jahre	Ilona Höfig

OT Jehserig

04.08.2014	75 Jahre	Herbert Richter
06.08.2014	69 Jahre	Renate Balkow
07.08.2014	93 Jahre	Erika Nothing
07.08.2014	71 Jahre	Karin Swientek
08.06.2014	75 Jahre	Johanna Schmiedel
09.08.2014	79 Jahre	Konrad Graf
10.08.2014	70 Jahre	Klaus Stephan

OT Kausche

09.08.2014	78 Jahre	Ingeborg Schulze
12.08.2014	69 Jahre	Herbert Balke
22.08.2014	60 Jahre	Frank Mende
23.08.2014	63 Jahre	Dorothee Reifegerste
24.08.2014	76 Jahre	Werner Hollan
31.08.2014	65 Jahre	Karin Petzold

OT Laubst

01.08.2014	79 Jahre	Johann Killer
01.08.2014	77 Jahre	Helga Schulze
15.08.2014	72 Jahre	Siegfried Karsch

OT Leuthen

01.08.2014	68 Jahre	Sigrid Hagemann
01.08.2014	76 Jahre	Anneliese Jank
02.08.2014	65 Jahre	Jürgen Rettig
05.08.2014	72 Jahre	Holger Strauß
10.08.2014	61 Jahre	Angelika Kozlowski
10.08.2014	86 Jahre	Annelies Kubat
12.08.2014	65 Jahre	Brigitte Grätz
13.08.2014	75 Jahre	Marianne Lamprich
18.08.2014	60 Jahre	Bernd Hoffmann
20.08.2014	79 Jahre	Renate Lichtenberg
21.08.2014	76 Jahre	Horst Hoffmann
21.08.2014	60 Jahre	Martina Menzel
22.08.2014	69 Jahre	Hermann Handta
25.08.2014	77 Jahre	Hubertus Czarnowsky
30.08.2014	79 Jahre	Editha Kopp
30.08.2014	62 Jahre	Doris Kummer

OT Schorbus

01.08.2014	61 Jahre	Bernhard Mante
07.08.2014	81 Jahre	Brigitte Gergele
07.08.2014	67 Jahre	Michael Vobornik
12.08.2014	65 Jahre	Wolf Pfitzmann
15.08.2014	65 Jahre	Wolfgang Henker
18.08.2014	75 Jahre	Margarete Delev
22.08.2014	74 Jahre	Gottfried Buder
24.08.2014	65 Jahre	Karlheinz Pfeiffer
26.08.2014	62 Jahre	Jan Maciejewski
27.08.2014	69 Jahre	Heidrun Surkau
28.08.2014	61 Jahre	Hans Flögel
30.08.2014	86 Jahre	Ingeborg Kielow
31.08.2014	64 Jahre	Regina Schulze

OT Siewisch

03.08.2014	61 Jahre	Marion Otte
25.08.2014	82 Jahre	Hildegard Conrad
30.08.2014	65 Jahre	Ingrid Wildner



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709

Öffnungszeiten unseres Büros:
Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr



Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit dem Spruch für August 2014:

*Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!*

1. Chronik 16,23

Sommerlichen Orgelkonzert

am Sonntag dem **27. Juli um 17.00 Uhr in die Stadtkirche**

Orgel und Gesang : Kirchenmusikerin Margret Schulze

Weiterhin laden wir Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten im August ein:

Sonntag, 03. August	10.30 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 10. August	10.30 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow
Sonntag, 17. August	10.30 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 24. August	10.30 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow
Sonntag, 31. August	10.30 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Änderungen vorbehalten!

Treffpunkte in unserer Gemeinde

Die Drebkauer Sängergemeinschaft beendet ihre Sommerpause bereits schon ende Juli und beginnt am 2. August mit den Proben!

Der Posaunenchor, die **Kinder- und Jugendgruppen**, sowie die **Seniorenkreise** treffen sich erst nach der Sommerpause wieder.

ALLE Kinder für den **Evangelischen Kindertreff** treffen sich am **Dienstag, dem 2. September um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum in Kausche.**

Die Kinder der 3.-6. Klasse sind herzlich zur **Bibellesenacht** vom 30.- 31. August in Klein - Döbbern eingeladen und alle Familien zum Musical **"Barimäus - ein wunderbarer Augenblick"** am **Sonnabend, 30. August um 15.00 Uhr** in die Kirche nach Klein - Döbbern eingeladen.
Rückfragen bei Irina Luskow, Tel. 035608 -40700.

Vorschau

Sonnabend, dem 6. September laden wir alle **Gemeindeglieder zum Glockenfest** ein.

Die kleine und die mittlere Glocke der Stadtkirche, des größten barocken Dreiergelautes in der Cottbuser Region wurden vor genau 300 Jahren in Dresden gegossen. Dies wollen wir im Rahmen unseres Gemeindefestes auf dem Marktplatz feiern.

Es wird auch Gelegenheit sein, den Kirchturm bis zu den Glocken zu besteigen.

Am Sonntag, 28. September laden wir Sie zum **Erntedankgottesdienst um 10.30 Uhr in die Hoffnungskirche ein** und **am Sonntag, dem 5. Oktober** laden wir Sie ganz herzlich zum **Erntedank um 10.30 Uhr** in die Stadtkirche ein.

- **Am Sonntag, dem 19. Oktober** feiern wir wieder die **Jubelkonfirmation.**

Alle ehemaligen Konfirmanden, die vor 25, 40, 50, 60 oder noch mehr Jahren in der Stadtkirche oder einer anderen Kirche konfirmiert wurden, können sich melden.

Die **Adventsfeier** werden wir wieder wie in jedem Jahr **am 1. Advent** im GZ feiern.

Dankeschön !

für die zahlreichen Spenden und Kollekten, die zur Finanzierung der Innensanierung eingegangen sind. Und hier noch einmal die Konto - Nr., wenn Sie für die Schuldentilgung/Innensanierung der Stadtkirche spenden möchten:

Empfänger:	Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank:	Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel eG
BIC:	GENODEF1EDG
IBAN	DE56210602370000778800
Zahlungsgrund:	RT 61 53; Innensanierung Stadtkirche - Schuldentilgung

Neben Geldspenden gehen auch immer wieder **Sachspenden ein**. Dank Ihrer zahlreichen Spenden und Kollekten konnten wir nach Abschluss der Jahresrechnung für 2013 eine **Sondertilgung des Kredits** beim Kirchenkreis in Höhe von **4.322,97 Euro** vornehmen.

Neben Geldspenden gehen auch immer wieder **Sachspenden ein**. Auch dafür ein ganz herzliches Dankeschön!!!

Übrigens, die Bibel, die jetzt auf dem Altar der Stadtkirche liegt ist auch eine Spende eines Drebkauer Gemeindegliedes. Dankeschön!!!

Und hier auch noch mal die neuen Konto - Nummern für Mieten und Pachten:

Empfänger:	Ev. Kirchenkreisverband, NL;
Bank:	Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel eG
BIC:	GENODEF1EDG
IBAN:	DE 03210 6023 7000 3778800
Zahlungsgrund:	RT 6153, Miete /Pacht - Name

Kleingärten!!!

Am Bahndamm ist ein kleinerer Garten von **330 m²** mit einer Laube von **12 m²** und **Rasenfläche** zu verpachten. Es besteht die Möglichkeit einen **Sitzplatz** und den Garten **nach Ihren Wünschen zu gestalten.**

Der Quadratmeterpreis beträgt für unbebautes Land = 0,06 und für bebautes Land = 0,15 Euro. Der Garten ist von unseren Mitarbeitern von Gestrüpp bereinigt worden.

Auch in der Gartenanlage am Osterfeuerplatz sind Gärten zu vergeben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

Zur Urlaubszeit grüßen wir Sie heute mit einem Reisesegen:

Der Herr segne und behüte uns,

er begleite uns auf unseren Wegen.

Er führe uns an das Ziel unserer Reise und schenke uns

allzeit eine glückliche und gesunde Heimkehr.

Eine gesegnete Urlaubs- und Ferienzeit wünschen

Ihr Pfr. Selchow, Ihr Gemeindegliederkirchenrat und Frau Wilk

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienst in Greifenhain

Monatslosung Juli:

Dennoch bleibe ich stets an die, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. Psalm 73,23-24

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am Sonntag, dem 10. August 2014 um 09.00 Uhr statt. Zu diesem Gottesdienst sind Sie recht herzlich eingeladen.

Vorankündigung: Am 31.08.2014 wollen wir um 14.00 Uhr einen Familiengottesdienst feiern. Es werden die neuen Christenlehrekinder begrüßt als auch die Werke der diesjährigen Kunstrüste werden in diesem Gottesdienst vorgestellt.

Weitere Gottesdienste in den anderen Gemeinden

Am 27.07.2014 um 9.00 Uhr in Neupetershain-Nord –Pfarrer i.R. D. Schütt

Sonstiges

Einladen möchten wir die Kinder und Jugendlichen zwischen 10 und 20 Jahre zur diesjährigen Kunstrüste vom 10.08. bis 16.08.2014 nach Sedlitz. Anmeldungen nehmen Frau Kloas 035602/21636 und Frau Schütt 035751/20594 entgegen.

Bitte überprüfen Sie, wer Gräber auf dem Friedhof in Greifenhain hat, auch in diesem Jahr wieder die Standsicherheit der Grabsteine. Es erfolgt auch in diesem Jahr wieder eine Standsicherheitsprüfung durch den GKR Greifenhain.

Am 21. September 2014 um 14.00 Uhr wollen wir in diesem Jahr die Jubelkonfirmation (50, 60, 65 und mehr Jahre Konfirmation) feiern. Bitte sagen Sie es weiter und melden Sie sich an. (Fr. Miethke Tel. 035602/21636 bzw. Pfarrer Schütt 035751/20594)

Pfarrer Schütt ist vom 10.07.2014 bis 31.07.2014 im Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrerin Manuela Michalke aus Großbräschen, Kirchallee 14, Telefon 035753/5083.

**Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit und unseren Kinder schöne Ferien
Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain**

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel eG

BIC: GENODEF1EDG / **IBAN:** DE56210602370000778800
Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Monatsspruch für August 2014

„Singt dem Herrn alle Länder der Erde, verkündet sein Heil von Tag zu Tag.“ (1. Chronik 16, Vers 23)

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Sonntag, 27.07.2014

09.00 Uhr Leuthen / Pfr. R. Marnitz

Sonntag, 03.08.2014

09.00 Uhr Schorbus / Pfr. R. Marnitz

10.30 Uhr Illmersdorf / Pfr. R. Marnitz + Trauung von Heike Bihler und Norbert Opolka

Sonabend, 16.08.2014

14.00 Uhr Schorbus / Pf. A. Jagdhuhn + Trauung von Anne Perko und Ralf Kasche

Sonntag, 17.08.2014

10.00 Uhr Schorbus / Frauenhilfe Schorbus

Sonntag, 31.08.2014

15.00 Uhr Leuthen / Schuleinführungsgottesdienst / Pfrn. D. u. Pfr. R. Marnitz u. Katechetin S. Gosdschan

Hinweise:

2. Christenlehre (für 4. – 6. Klasse): mit Katechetin Sabine Gosdschan wöchentlich donnerstags um 15.00 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen. (nicht in den Schulferien)

3. Religionsunterricht (für 1. und 3. Klasse): mit Pfn. Doris Marnitz wöchentlich dienstags in der Schule Leuthen im Anschluss an den Unterricht. (nicht in den Schulferien)

4. Konfirmandenunterricht (für 7 & 8. Klasse): Während der Schulferien finden kein Konfirmationsunterricht und kein Treffen der Jungen Gemeinde statt. Wir starten unser neues Schuljahr mit einem Jugendwochenende in Dissen gemeinsam mit den Jugendlichen von Pfarrerin Katharina Köhler aus Dissen und Pfarrer Bodo Trummer aus Forst und begeben uns auf die Spuren unserer Vorfahren. Einzelheiten über Pfarrer Marnitz. Termin: 22.-23. August: Freitag, 10.00 Uhr mit Fahrrädern am Pfarrhaus Madlow.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Schüler der 7. Klasse) sofort im Pfarramt Madlow; **Unterricht nach den Ferien:** 7. Klasse: 9. September Gemeindehaus Madlow; 8. Klasse: 16. September Gemeindehaus Madlow; Erster

Elternabend zum Konfirmandenunterricht am Dienstag, 26. August um 17.30 Uhr, Gemeindehaus Madlow;

5. Junge Gemeinde Madlow donnerstags, 19.00 - 20.30 Uhr (nicht in den Ferien)

6. Chorproben des gem. Chores in der Regel dienstags unter der Leitung von Jana Lippert: Beginn nach der Sommerpause: Montag, 25.08.14 um 19.30 Uhr in Madlow - bis zum Erntedank finden alle Chorproben gemeinsam in Madlow statt. Neue Sänger sind herzlich Willkommen!

7. Gospelchorproben: Beginn nach der Sommerpause: 07.08.2014, regelmäßige Chorproben immer donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus unter der Leitung von Jana Lippert. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

8. Gemeindegemeinderat: GKR Sitzung, Montag, 08.09.14 um 19.30 Uhr in Schorbus;

9. Frauenhilfe Schorbus: 1. Treffen nach der Sommerpause am 30.07.2014 um 15.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus.

10. Frauenkreis Leuthen: im Juli Sommerpause! 1. Treffen nach der Sommerpause am Mittwoch, den 20.08.14 um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Leuthen.

11. Kirche Illmersdorf! Öffnungszeiten der Mumiengruft mit Kirchfahrten: jeweils an Sonnabenden, Sonntagen und an Feiertagen von 11. - 16.00 Uhr.

12. Gebetsstreff „Zeit mit Dir -“ Herzliche Einladung gemeinsam für unsere Gemeinde und Stadt (Dörfer) zu beten und auf Gott zu hören. Nächstes Treffen: 4. August, 15.00 – 16.00 Uhr. Gemeindehaus an der Martinskirche, Ansprechpartnerin: Astrid Erichsen; Tel: (0355) 35551982.

Wir grüßen Sie mit dem Spruch aus Matthäus 11,28:

„Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

Eine gesegnete Zeit mit vielen schönen Urlaubserlebnissen wünschen Ihnen

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Melcher

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

WM-Sichtung Einspänner
Deut. Meisterschaft Zweispänner
Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg Einspänner

14.-17.
August 2014

Fahrsportzentrum
Drebkau/Raakow

Eintritt an allen Tagen Frei!!!

PROGRAMM

Donnerstag, 14. August 2014
 Dressurprüfungen der Einpänner der Klasse S
 20.00 Uhr offizieller Empfang und Begrüßung der Teilnehmer

Freitag, 15. August 2014
 Dressurprüfungen der Ein- und Zweispänner (Pferde/Ponys) der Klassen M/S
 20.00 Uhr Siegerehrungen aller Dressuren

Samstag, 16. August 2014
 Geländeprüfungen aller Gespanne
 ab ca. 11.00 Uhr steht für unsere kleinen Gäste das **Sparkassen KNAX-Mobil** sowie eine **Hüpfburg** für Spiel und Spaß bereit
 20.00 Uhr **öffentlicher Fahrerball** mit Eintritt der Dunkelheit erwartet unsere Teilnehmer sowie Gäste eine Überraschung spektakulärer Art

Sonntag, 17. August 2014
 Hindernisfahren aller Gespanne durch eine Kegelparcours mit anschließenden Meisterschaftsehrungen auf dem Hauptplatz

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Dienstag	18.30 Uhr	Kreativgruppe
Donnerstag, 21.08.	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch
Donnerstag, 21. und 28.08.	09.30 Uhr	Sport

Jeden 1. Donnerstag im Monat Treff im Klub - Wer hat Lust gemeinsam mit uns ungewzungen zu Singen?



Foto: knipseline/Pixello.de

Reiseangebote: *Reise vom Schwielowsee zum Spreewald am 15.09.2014*

(Halbtagesfahrt) Schiffsahrt auf dem Schwielowsee, Kaffee und Kuchen an Bord, Busrundfahrt durch den Spreewald, Freizeit in Burg, Abendessen (kalte Platte) – Informationen zu den Abfahrtszeiten und zum Preis erhalten Sie bei Frau Andrecki

Vorinformation:

06.09.2014 – sozialer Trödelmarkt von 14.00 – 18.00 Uhr auf dem Marktplatz Drebkau
Nähere Informationen zum Programm und zu den Angeboten im kommenden Heimatblatt.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nutzen Sie auch unsere Computerkurse! Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehstandler und Arbeitssuchende.

Wir freuen uns über neue Interessenten.

Liebe Einwohner, für unseren Computerkurs suche ich ehrenamtliche Helfer.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wie immer im Sommer möchten wir zu unserer nächsten Versammlung und anschließender kleiner Grillparty alle Mitglieder und Sympathisanten einladen.

am 28. August 2014, um 18 Uhr in Drebkau, Am Markt 10

- Themen:**
- Landtagswahlkampf
 - Als Gast: unserer Kandidat für den Landtag Ringo Junigk
 - unser Wahlprogramm für Brandenburg
 - Bericht unserer Abgeordneten
 - weitere Themen aus Drebkau und den Ortsteilen

Wir freuen uns auf gute Diskussionen und Gespräche und natürlich auf Schmackhaftes vom Grill.

drebkau@dielinke-lausitz.de

Torsten Richter
BO-Vorsitzender
Die Linke

DIE LINKE.
Kreisverband Lausitz
drebkau@dielinke-lausitz.de

EINLADUNG ZUM SOMMERTREFFEN

Der CDU-Stadtverband Drebkau lädt, zusammen mit der Jungen Union herzlich zum

Sommertreffen nach Casel

ins „Umwelt- und Begegnungszentrum am Grabendorfer See“ ein.

Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns schon heute darauf, Sie zu einem gemütlichen Beisammensein begrüßen, um mit Ihnen ins Gespräch kommen zu können. Lassen Sie uns, vom alltäglichen Leben entfernt, einen schönen Nachmittag am Grabendorfer See genießen.

Rüdiger Krause
Ortsvorsitzender

Julian Brüning
Vorsitzender Junge Union



Ortsteil Casel

Da war doch noch was

= Als Begleiter des Johann neu dabei:

Cedrik Wieland, Jonas Schwer und Andy Schmidt
Diese Caseler Jungs können Dank der Domowina und Vattenfall im Herbst-Winter-Frühling das Reiten erlernen. Gut ausgebildet von Sabine Jerol werden sie die Reihen der Begleiter wieder komplett aus Caseler Reiter füllen.

Ziel: Selbständiges Mitreiten zum Johannisreiten am 21.06.2015

= 5 kleine Damen führten den Zug zum Reitplatz an:



Nele, Pauline, Monique, Rike-Marie und Annelie präsentieren sich selbstbewusst den Fotografen!

= Bernd aus Byhleguhre:

... hat Gott sei Dank nur 2 riesengroße blaue Flecke, ansonsten blieb alles ganz.

= Die Häscher:

... Helene Fischers Lied „Atemlos“ könnte für die Meute auf dem Reitplatz „Chancenlos“ heißen. Kolibris Prinz, das Johannpferd, dachte gar nicht daran, aufzuhören. Wie 2003 Johann Hagen ergab sich.

= ein Gewinner:

... der Tombolapreise kam aus Stuttgart und hat sein Kommen für den 21.06.2015 angekündigt.

= Zu lesen im The Miami Herald (USA) vom 22.06.2014

(The Miami Herald ist eine überregionale Tageszeitung, die in Miami (Florida) erscheint.)

A young Sorb looks through a bonnet made of cornflowers and water lilies as he embodies the "Johannis" (John) for the traditional Sorbian "Johannisreiten" (John's horseback riding)

in Casel near Drebkau, eastern Germany on June 22, 2014. Casel is the only place within this Slavic minority group on eastern German territory that still celebrates this Sorbian tradition, as part of the Feast Day of St John the Baptist. The girls of the village pick the flowers the day before and decorate the chosen young man.

He is then escorted on a horse to an open terrain where they try to stop him in order to catch one of his cornflowers, considered to be good-luck charms. AFP PHOTO / DPA/ PATRICK



PLEUL +++ GERMANY OUTPATRICK PLEUL/AFP/Getty Images PATRICK PLEUL / AFP/Getty Images

Read more here: <http://www.miamiherald.com/2014/06/22/4195390/the-daily-edit-062314.html#storylink=cpy>

= ... in der Berliner Zeitung

„Hier wird noch Brauchtum gepflegt
Bilder des Tages vom 23. Juni

Fußball-Fans beim Public Viewing in Brüssel und Johannisreiten in Casel nahe Drebkau.

von Stefan Neubauer

Das Johannisreiten ist Bestandteil des heute nur noch selten begangenen Johannisfestes. Die Mädchen aus dem Drebkauer Ortsteil Casel hatten schon einen Tag zuvor Kornblumen von den umliegenden Feldern gepflückt. Hunderte von diesen Blüten werden gebraucht. Aus den Kornblumen flechten die Mädchen etwa 45 Ranken, jede 1,5 Meter lang."

= Viele Fotografen und ein Filmteam:

... Frau Yana Wernicke aus Berlin ist Fotografie-Studentin und schreibt ihre Abschlussarbeit über Bräuche und Traditionen der Sorben. Es wird eine große Ausstellung in Berlin und ein Buch geben und das Johannisreiten aus Casel ist dabei.

... Herr Silvano Procopius aus Lübbenau hat den Auftrag das Johannisreiten auf dem Juniblatt des Kalenders 2015 des Fremdenverkehrsverein Lübbenau zu platzieren.

... Das Sorbische Museum Cottbus hat für die Präsentation sorbischer Bräuche ein Filmteam beauftragt, das Johannisreiten zu dokumentieren. Wenn alles fertig ist, bekommen wir eine DVD.

= Danke sagen!

... an alle Sponsoren, Unterstützer und Mitstreiter, die geholfen haben, dass das Johannisreiten 2014 so ein schönes Fest wurde.

Die Mitglieder des Traditionsvereins Casel e.V.

Sportfest Casel 2014 - SG CASEL e.V.

Die Sportgemeinschaft Casel e.V. lädt herzlich ein zum **Sportfest und Tanz** auf dem Sportplatz in Casel.

Freitag, den 01. August 2014, 18:30 Uhr

SV EINHEIT DREBKAU gegen TSV Missen

Samstag, den 02. August 2014

Ab 11:00 Uhr Fußballturnier mit Freizeitmannschaften

Vor Ort werden Sie mit Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken umsorgt.



*Ab 20:00 Uhr,
Tanz mit dem V.I.D.P.-DJ Team*

Ortsteil Kausche

Fahrradausflug

Im Rahmen des diesjährigen Sportfestes plant die SG Kausche am Samstag, den 2. August, erstmals einen geführten Fahrradausflug mit Überraschungen. Start und Ziel sind auf dem Kauscher Sportplatz. Beginn der Fahrradtour ist um 10:00 Uhr. Die Streckenlänge beträgt ca. 35 km. Es wird um Anmeldung bis zum 27. Juli unter Telefon 22 318 gebeten.

Haftungsausschluss: Die Teilnahme an der Fahrradtour erfolgt auf eigenes Risiko. Von der SG Kausche wird keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen. Dies gilt auch für Unfälle, abhanden gekommene Bekleidungsstücke und andere Gegenstände. Den Haftungsausschluss erkennt jede/r Teilnehmer/in an. Das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen.

SG Kausche e.V. - Der Vorstand -

Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 1. August 2014, findet um 18:30 Uhr im Festzelt auf dem Kauscher Sportplatz die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Die Tagesordnungspunkte sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Begrüßung und Bekanntmachung der Tagesordnung | 2. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung |
| 3. Bericht des Vorstandes | 4. Bericht der Abteilungen |
| 5. Bericht des Hauptkassierers | 6. Bericht der Revisionskommission |
| 7. Aussprache zu den Berichten | 8. Ehrungen / Auszeichnungen |
| 9. Schlusswort | |

Es wird darum gebeten, dass möglichst alle Vereinsmitglieder mit ihren Partnern zur Versammlung erscheinen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird zu einem Buffet geladen.

Ab ca. 21 Uhr ist öffentlicher Ausschank.

SG Kausche e.V. - Der Vorstand -

Sportfestprogramm SG Kausche am Samstag, 26. Juli 2014 sowie Freitag & Samstag, 1./2. August 2014



Samstag, 26. Juli

14.00 Uhr III. Klaus-Feike-Gedenktourier der Alten Herren

14:00 Uhr Kaffee & Kuchenbuffet von den Frauen der Gymnastikgruppe

14:30 Uhr Fußballspiel Ü35:

Freitag, 1. August

18.30 Uhr Mitgliederversammlung im Festzelt auf dem Sportplatz (geschlossene Veranstaltung)

SG Kausche – Germania Mittweida

17:00 Uhr Fußballspiel Männer: SG Kausche – ESV Forst

20:30 Uhr Flutlicht-Volleyballturnier der Freizeitmannschaften und Kleine Eröffnungsparty auf dem Sportplatz (öffentlich, Eintritt frei)

19:30 Uhr Sportfestparty im Festzelt

21:00 Uhr Live-Musik mit „Der Therapeut“

22:30 Uhr Nacht-Elfmeter-Turnier für Jedermann (Anmeldungen kurzfristig vor Ort)

Samstag, 2. August

Ganztägig Hüpfburg und Spielemobil, Wettkämpfe im Kegeln, Preisbillard & Luftgewehrschießen
10:00 Uhr Fahrradrundfahrt (Anmeldung bis 27.07. unter Tel. 22 318)
12:30 Uhr Fußballspiel D-Junioren
SV Einheit Drebkau – BSV Cottbus Ost

Im Rahmenprogramm:

Preisschießen der Schützengilde Drebkau 1656 e.V.
Preisbillard im Clubraum der Sportgaststätte
Ermittlung der Sportfestmeister im Kegeln
Moderation & Musikalische Umrahmung der Veranstaltung
Umfangreiche gastronomische Versorgung

Ortsteil Leuthen

An unsere Seniorinnen und Senioren

„Fahrt ins Blaue“

Unsere diesjährige „Fahrt ins Blau“ ist für 29.08.2014 geplant. Die Abfahrt erfolgt um 9.00 Uhr von den bekannten Haltestellen. Genaue Informationen erhalten Sie bei Anmeldung.

Anmeldung bitte bis zum 08.08.2014 an:

Frau Schneider Tel: 035602 / 20092 - Frau Pittermuz Tel: 035602 / 20529 - Frau Hübner Tel: 035602 / 21199

Ihr Org.Team SPHW

Ortsteil Schorbus

FREE e.V. bereitet das Dorffest in Auras vor

Die Mitglieder des FREE e.V. stecken mitten in den Vorbereitungen für das Fest am 02. August 2014 ab 15:00 Uhr in Auras. Dabei sind die Auraser Kochelfen bereits in der Planung für die Köstlichkeiten, die wieder zum Verzehr bereit stehen sollen. Wir freuen uns, wenn wieder viele ehemalige Bewohner unseres kleinen Ortes den Weg zu uns finden. Es ist schön zu erleben, wenn sich „alte“ Bekannte wiedersehen und sich auch wiedererkennen. Wer sich als ehemaliger Auraser angesprochen fühlt und gern an diesem Fest teilnehmen möchte, melde sich bitte bei mir.(035602 51814).

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein buntes Marktreiben geben. Lasst Euch also überraschen und plant den Termin fest ein.

Wir sehen uns.

Ihre Petra Speer (Verein FREE)

Allianz Generalvertretung Ottmar Wussogk, Baumschule Regina Bornschein, Bauunternehmen SCHAEFER/SCHULZ GmbH, BHG Handelszentrum GmbH, Blumenfachgeschäft Marion Feiertag, COPI mbH - Herr Thümmeler, Dr. med. Lubina Meschkank und Dr. Wolfgang Henker, envia M Mitteldeutsche Energie AG, Freie Kfz-Werkstatt Burkhard Koall, Freizeitpark Löschen, Friseursalon Er Sie Es, Kerstin Hempe, Hausmeisterservice Jens Proksch, Kälte,Klima,Lüftung Eberhard Jung und Olaf Bogh, Kunstschmiede Olaf Klosch, Landschaftsarchitekt Hagen Engelmann, Landwirtschaftsbetrieb Hans-Joachim Walther, Media @ Home Thomas Pohl, Physiotherapie Kerstin Huber, Sparkasse Spree-Neiße Geschäftsstelle Drebkau, WBD Wohnungsbau-u.Verwaltung Drebkau, WVD WärmeVersorgungs Gesellsch. Drebkau, Agrargenossenschaft Drebkau e.G., Dr. Michaela Loppa, Firma Grande & Pujo GbR, Firma Jens Theuß, Frau Dr. Elisabeth Seltmann, HEWI-Lackier Service, Ing. büro und Prüfbüro Torsten Bark, Signalservice Cottbus GmbH, Feel-enjoy Franciska Jaron, SKC Schorbusser Karneval Club

Ortsteil Siewisch

Siewisch lädt ein zur
Sommernachtsparty
bei Hartnicks im Biergarten

Wann?

26.7.2014

ab 20.00 Uhr

Mit Bratwurst und Steak
vom Grill und
leckeren
Cocktails!

Scheckübergabe der Sparkasse Spree-Neiße - Heimatverein Koschendorf e.V. sagt DANKE -

Koschendorf - 4. Juli 2014.

Auf dem „Alfred-Janigk-Platz“ übergab die Filialleiterin der Sparkasse Spree-Neiße Drebkau Ute Lück einen Scheck in Höhe von 1.500 EURO an den Heimatverein Koschendorf e.V.

Mit großer Freude nahm die 1. Vorsitzende Roswitha Altekrüger im Beisein der Vereinsmitglieder und Koschendorfer Bürgerinnen und Bürger diesen Scheck entgegen, denn mit dieser Geldspende soll das Projekt „Gestaltung des Alfred-Janigk-Platzes in Koschendorf“ unterstützt werden.

Für die Errichtung einer überdachten Sitzgruppe wird dieses Geld verwendet. Diese Sitzgruppe ist ein Teil der Umsetzung des Projektes. Mit der Errichtung des Volleyballfeldes wurde bereits begonnen. Weitere Vorhaben sind die Aufstellung einer Feuerstelle und eines Gedenksteines für den Heimatmaler Alfred Janigk, der in Koschendorf geboren wurde und dessen 125. Geburtstag sich in diesem Jahr jährt.

Der Heimatverein Koschendorf e.V. und die Bürgerinnen und Bürger von Koschendorf sagen an dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön** der Sparkasse Spree-Neiße.

Roswitha Altekrüger, 1. Vorsitzende Heimatverein Koschendorf e.V.



19. Musiknachmittag unter dem Motto

„125. Geburtstag des Heimatmalers Alfred Janigk“

Samstag, 16.08.2014 im Park Koschendorf

14.00 Uhr ab 14.00 Uhr	Eröffnung Musiknachmittag / Grußworte Kuchenbasar, Grill, Tombola, Büchertisch, Armbrustschießen der Schützengilde Drebkau 1656 e.V., Jagdaussteller, Porträtmaler, Hüpfburg	17.30 – 18.00 Uhr	Ausgabe Tombolapreise, Auswertung Armbrustschießen der Schützengilde
14.00 – 15.00 Uhr	Stargast Andreas Schenker	18.00 – 21.00 Uhr	Tanzmusik mit DJ Torsten
15.00 – 15.30 Uhr	Eröffnung der Ausstellung des Heimatmalers Alfred Janigk zum 125. Geburtstag Ehrung	22.00 Uhr	Ende
15.30 – 16.00 Uhr	Blasmusik „Trachtenkapelle SPB e.V.“	Die Versorgung wird in bewährter Weise von der Gaststätte Hartnick übernommen.	
16.00 – 16.30 Uhr	Koschendorfer Jugend singt u. musiziert	Heimatverein Koschendorf e.V.	
16.30 – 17.30 Uhr	Blasmusik „Trachtenkapelle SPB e.V.“		



Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau mbH

ACHTUNG !

- Wir bieten Ihnen in Drebkau kautionsfreie, sanierte und bezugsfertige 2-Zimmer- Wohnungen mit ca. 46 m² in der Gartenstraße sowie eine neu modernisierte 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 59 m² in der Spremberger Straße an.
- Zu vermieten ist weiterhin eine 4-Zimmer-Etagenwohnung im EG der Drebkauer Hauptstraße 13 mit ca. 116 m², FW, 92,15 Kwh/(m²p.a.). Bad mit Wanne und Dusche sowie separatem Gäste-WC und großer Essküche. Ein Kaminanschluss im Wohnzimmer ist möglich.
- In Leuthen können Sie eine 1- und 2-Zimmer-Wohnung mit ca. 31 m² bzw. 46 m² anmieten.
- Auszubildende erhalten bei uns einen Sonder-
rabatt bis zum Ende der Lehrzeit.

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, (03563) 9893018

Betreuung Großtiere TÄ Dirk Eggert, Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg, Tel. (0174) 9459709

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde in der Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau
(ehemals Rathaus)

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Telefon (035602) 40 98 74

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784
Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbsche Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-Agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 51965
E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr

Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Grundschule Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Grundschule Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 39a, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau OT Greifenhain, Tel. (035602) 973

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft

Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

**Private und geschäftliche Anzeigen, welche im Heimatblatt Drebkau
veröffentlicht werden sollen, bitte bei der Firma
Druck und Mehr C. Greschow in Welzow aufgeben!
Beratung und Annahme: 03 57 51 / 2 81 58
info@druck-und-mehr-greschow.de**

Anzeigen

www.marquardt-bestattungen.de



Marquardt
BESTATTUNGEN

Wenn der Himmel weint,
lebt die Erde auf.

Klassisch oder modern.
Erdbestattungen im
21. Jahrhundert.

General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642



*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*
Johann Wolfgang v. Goethe

Danke

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
die uns durch stillen Händedruck, tröstende
Worte, musikalische Begleitung und
Geldspenden sowie persönliche Teilnahme an
der Trauerfeier für unsere liebe Entschlafene

Marie Rother

zuteil wurden, möchten wir uns auf diesem
Wege bei **allen** recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn, Bekannten, der Diakonie
Albert Schweitzer, dem Pflegedienst Benner,
der IG Chemie, Papier, Keramik, WBD-Drebkau,
der Pension Frenzel, der Rednerin Frau Rembaz
und dem Bestattungshaus Friedensruh.

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Töchter Rosi und Barbara

Cottbus, im Juli 2014



Ausgelitten hab ich nun,
bin an meinem Ziele,
von den Schmerzen auszuruh'n,
die ich nicht mehr fühle.

Danksa g u n g

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene oder
gesprochene Worte, Kranz- und Geldspenden sowie für
das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben
Ehemannes, unseres Vaters, Schwiegervaters, Opas,
Schwagers, Onkels und Cousins

Hans Kerzmar

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und
Nachbarn recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dr. med. M.
Sutowicz, dem Pflegepersonal der Diakonie Welzow, dem
Bestattungshaus Marquardt, Herrn Pfarrer R. Marnitz, der
Bläsergruppe Weber, der Gärtnerei Lehmann sowie der
Gaststätte Hartnick in Siewisch.

In stillem Gedenken
**Ehefrau Edeltraut
Tochter Ilona mit Ingbert
Enkelin Claudia**

Leuthen, im Juli 2014

Plötzlich und unerwartet verstarb unser Bruder

Richard Barborka
*27.08.1960 † 11.06.2014



In stiller Trauer

Bruder Marian Barborka
Schwester Monika Ullrich
Bruder Waldemar Barborka
Bruder Manfred Barborka

Drebkau, im Juli 2014.

Achtung Anzeigenschluss
für die Ausgabe August 2014
22. August 2014.
Anzeigenannahme:
Druck und Mehr C. Greschow
Tel.: 03 57 51 / 2 81 58 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de

Wir sind überwältigt von unserer Hochzeit und den Taufen unserer Kinder!

Unseren Eltern, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Kollegen und Bekannten möchten wir für die schönen Geschenke, die liebevollen Vorbereitungen, Überraschungen, Glückwünsche und die Unterstützung herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Marnitz und dem Gospelchor, der Gaststätte Schön-Oßnig, dem Team von Atomic-Kitchen, den Girlandenbindern, Frisörin Martina, Kosmetikerin Franziska, der Blumenfee Fr. Löwa, Trabvermietung Bernd Hauptmann, dem DJ Uwe und den Nuggi-Musikanten.

Annett & Marco Staar

Nils & Nele Staar

Schorbus, 14. Juni 2014



Herzlichen Dank

Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die an mich dachten und mir zu meinem

60. Geburtstag

sehr viel Freude und Überraschungen machten.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an das Serviceteam von Kerstin Koalick, DJ Arri, HS-Combo, den Flames of Dance des DCC, den fleißigen Helfern, der Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten.

Monika Seefeld

Drebkau, im Juli 2014



Anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Präsente ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank geht an unsere Gäste von Nah und Fern, an unsere Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel, sowie Geschwister, Nichten, Neffen und Schwager mit Familien, an alle Freunde, Bekannte und Nachbarn. Wir bedanken uns beim Vorstand und den Mitgliedern des SV Leuthen/Oßnig e.V., besonders bei der 1. Fußballmannschaft für die gelungenen Überraschungen. Weiterhin danken wir den 3 Welzower Cortinas und Peter für die musikalische Umrahmung der Feier sowie dem Alleinunterhalter Budischin von Müschen. Der Gaststätte „Leutnant von Leuthen“ sagen wir ebenso danke für die gute Bewirtung und Ausgestaltung. Es war ein gelungenes Fest für alle, dass uns immer in guter Erinnerung bleiben wird.

Alfons & Charlotte Bogacz

Leuthen, im Juni 2014

Bürgerhaus Kausche

Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

Besuchen Sie uns zum Spremberger Heimatfest vom 8.-10.08.14 am Bullwinkel bei frischen Forellen aus dem Räucherofen!

Textilfachgeschäft
Kathleen Roick

Drebkauer Hauptstraße 40

03116 Drebkau

Tel.: 035602/676

Mo.-Fr. 9 -13 und 15-18 Uhr

Sa. 9-12 Uhr

Sommerware stark reduziert!

Herren, Damen, Kinderbekleidung
Haushaltswäsche, Wolle, Kurzwaren
Näh- und Änderungsarbeiten
Geschenkartikel für jeden Anlass
Sammelbesteller div. Katalogfirmen
Kopierservice, Hermespaketshop
Lottoverkaufsstelle





Angebot vom 27.07.-02.08.2014

Aus unserer Fleischtheke

Schälrippchen	3,99 €/kg
Rinderbraten aus der Oberschale	7,99 €/kg
Rindergulasch aus der Oberschale	7,99 €/kg

Aus unserer Wursttheke

Wiener Würstchen, 70 g, zart & knackig	0,89 €/100 g
Schlackwurst	1,29 €/100 g

Spezialität der Woche

Spreew. Meerrettichbockwurst	0,99 €/100 g
------------------------------	--------------

SUPERKNÜLLER

Rinderrouladen aus der Oberschale	8,99 €/kg
Rinderrouladen aus der Kugel	7,99 €/kg

Nutzen Sie unser reichhaltiges Grillsortiment.

Preisirrtümer und Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Filialen in Vetschau, Calau, Burg, Altdöbern, Forst, Lübbenau, Welzow, Guben, Cottbus, Großräschen, Drebkau, Spremberg

Vetschauer Wurstwaren
Bahnhofstraße 44
03226 Vetschau/Spreewald
Fon: 035433 - 5880



www.vetschauer-wurstwaren.de

Böttcher Haustechnik

**Heizung
Lüftung
Sanitär
Reg. Energie
Flüssiggas**

Beratung - Planung - Montage - Wartung
Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Badneubau und Sanierung
Pellet- und Holzschichtkessel, Solaranlagen

Preiswert Flüssiggas durch einen eigenen Flüssiggastank !

Egmont Böttcher
Handwerksmeister

Tel./Fax: 0355-2885808 / 287385

Mobil: 0176-38189726

Mail: service-boettcher@web.de

03099 Kolkwitz / Heilstättenweg 1B / www.service-boettcher.de



Wartung und Reparatur
aller Marken

An- und Verkauf
von Gebrauchtfahrrädern

Zubehör

Abholung Ihrer Fahrräder
zur Reparatur nach Terminvereinbarung

03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300

BAUEN, KAUFEN, FINANZIEREN!

Hypotheken-Konditionen
(abhängig von Bonität und Objekt)

Zins nom. p.a.	2,60 %
Festschreibung	10 Jahre
Auszahlung	100 %
effekt. Jahreszins	2,65 %



Büro für Baufinanzierungen Norbert Lehmann

03103 Neupetershain, Bauernsiedlung 14

Tel.: 03 57 51 / 1 00 16

E-Mail: norbert_lehmann@gmx.de

Wasch-BAR Kathleen Roick

Drebkauer Hauptstraße 39, 03116 Drebkau, Tel.: 035602/676

chemische Reinigung, Wasch- und Heißmangelservice,
Bügelservice und Deckchen spannen, Reinigung von Federbetten und
Kissen, Teppichreinigung, Lederreinigung, Reinigung von
Campingauflagen, Schuhmacherarbeiten, Kostümverleih,
Waschsaugerverleih, Verkauf von Arbeitsbekleidung

**Sparpreise bei Kopfkissen
und Federbettenreinigung**

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9-13 und 15-18 Uhr
Freitag 9-13 Uhr, Mittwoch geschlossen

Dienstleistung & Transport Pohle

**Transporte bis 2,5 m³
mit Multicar Absetzcontainer**

Wir fahren für Sie: Bauschutt, Baumisch, Splitt, Kies,
Sand, Grünschnitt/Gartenabfälle, etc.

Dienstleistung & Transport Pohle
Dorfstraße 41 - 03116 Drebkau/OT Greifenhain
Telefon: 01 74 / 9 21 34 04

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



Oberflächenreinigung

(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung

(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung

(Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung

(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung

(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

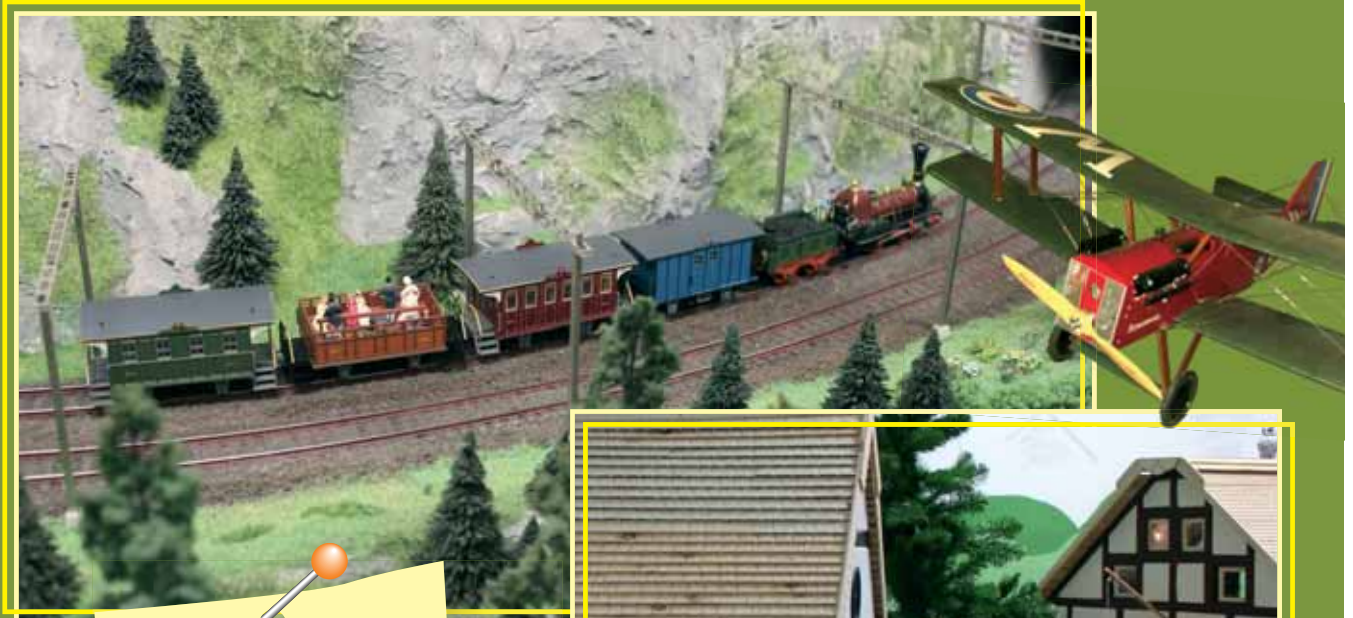
Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain
Telefon: 035751/27750 - Mobil: 0173/ 5614377
E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

NEUPETERSHAIN 26. und 27. JULI



*jeweils
10-18
Uhr*



MODELLBAHNEN & PUPPENHÄUSER

GROSSE AUSSTELLUNG

des Modellbahn- und Puppenverein e.V.
im Vereinsheim Thomas-Mann-Str. 3 • 03103 Neupetershain



TROCKENBAU
Fa. Bernd Michalak

Abgehangene Decken • Stellen von Ständerwänden
Dachausbau • Trockenfußböden
sowie sämtl. Innenausbau

August-Bebel-Str. 5 Tel. Büro: 03 57 51 / 2 77 50
03103 Neupetershain Fax Büro: 03 57 51 / 2 77 51
TrockenbauMichalak@web.de Funk: 01 72 / 70 17 24 9

Familie sucht Haus mit Grundstück in Drebkau und Umgebung

Das Grundstück sollte ab 2000 m² groß sein.

Angebote richten Sie bitte unter:
Tel.: 01 76 / 30 34 58 30



WIR SUCHEN DICH!!!

Hast du Spass am Fussball und bist Du gern mit Freunden zusammen, dann melde Dich bei uns!

Für unsere Mannschaften im Nachwuchsbereich der F- bis C-Junioren suchen wir Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren.



Anmeldungen sind jederzeit möglich!
Ansprechpartner:
Hans-Joachim Hensel
Telefon-Nr. 03 56 02 / 2 17 37

Unsere Stadt - Unser Verein - SV Einheit Drebkau
www.sveinheit.com

Foto: Taperla_pixello.de

**Extra scharf!
Extra günstig!**



**Unser Taschenkalender-Spezial!
Bestellen Sie bei uns Ihre Taschenkalender für 2015 zu unschlagbaren Preisen!**

Zum Beispiel: 250 Stück für 64,99 Euro, 500 Stück nur 69,99 Euro.
Alle Preise zzgl. MwSt., incl. Gestaltung. Weitere Mengen auf Anfrage!
Bestellungen werden bis 30.10.2014 entgegengenommen!
Fragen Sie uns, wir beraten Sie sehr gerne!



Druck & Mehr Inh. C. Greschow
03119 Welzow - Spremberger Straße 66
Telefon: 035751 / 28158 - info@druck-und-mehr-greschow.de

DACHHANDWERK MIRKO LÖWE



Dachdeckungen Abdichtungen Dachklempnerei Holzarbeiten Gerüstbau Fassaden

Straße der Jugend 14 - 03116 Drebkau/OT Schorbus
Tel.: 03 56 02 / 52 62 15 - Fax: 03 56 02 / 52 62 14




Betontransporte P. Heinrich

Transport, Verkauf und Lieferung von Beton

Kohletransport nur Deputat
 Transport/Verkauf von Schüttgut
 (Erden, Steine, Kies, Sande, Splitte, Unterbaumaterial, etc.)
 Bagger- und Kranarbeiten mit Abtransport



Goetheweg 9 - 03119 Welzow - Telefon: 0172/4906768

Gärtnerei & Garten- und Landschaftsgestaltung

Uwe Peschtrich

Wir bieten Ihnen qualifizierte Lösungen rund um Garten und Außenanlagen und kümmern uns persönlich um die Projekte. Vom Gespräch bis zur Fertigstellung, ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Professionelle Ausführungen, Zuverlässigkeit und ein faires Preis/Leistungsverhältnis, das versprechen wir Ihnen. Mit uns haben Sie einen engagierten und verlässlichen Partner.

Rufen Sie an oder senden Sie uns einfach eine E-Mail.

Drebkauer Hauptstraße 15a · 03116 Drebkau
 Telefon: 035602 / 605 · Fax: 035602 / 526358
 Mail: gaertnerei-peschtrich@web.de



Sommer-Special!



Behandlung!*
 nur **47,50 €**



An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche
 Telefon: 035602/623 - Fax: 035602/51534
 www.kosmetik-drebkau.de
 kosmetik-drebkau@web.de

Auf Wunsch Mobile Pflege:
 Fußpflege - Donnerstag ab 13 Uhr

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi und Fr: 09.00 - 13.00 Uhr
 und 14.00 - 17.00 Uhr
 Do 9.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung!

20%
 Rabatt
 auf diverse
Vasen,
Kerzen,
Dekoartikel

*Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Sofort-Passbilder alle biometrischen Formate - Termine bitte vereinbaren!! Tel. 623